

Pressemitteilung

Berlin, 04.09.2024

Neue Mitglieder für die Junge Akademie gesucht: Start des Bewerbungszeitraums für den Jahrgang 2025

Noch bis zum 11. November 2024 können sich herausragende junge Wissenschaftler*innen und Künstler*innen für eine fünfjährige Mitgliedschaft in der Jungen Akademie bewerben.

Vom 4. September bis zum 11. November 2024 können sich junge Wissenschaftler*innen und Künstler*innen aus allen Disziplinen auf eine Mitgliedschaft in der Jungen Akademie ausschließlich online unter zuwahl.diejungeakademie.de bewerben.

1 / 2



Die Junge Akademie nimmt jedes Jahr zehn neue Mitglieder auf. Im interdisziplinären Austausch suchen die Mitglieder neue Ansätze für unterschiedliche Herausforderungen und forschen in gemeinsamen Projekten und Arbeitsgruppen an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Gesellschaft und Politik. Für die Realisierung ihrer Vorhaben verfügen sie über einen Forschungsetat sowie über ein persönliches Budget zur individuellen Förderung.

Die Junge Akademie bietet ihren Mitgliedern ein breit gefächertes und stetig wachsendes Netzwerk aus allen Disziplinen und den Künsten. „In der Jungen Akademie arbeiten Personen aus unterschiedlichen Disziplinen und den Künsten zusammen. Diese Vielfalt wird auch in unseren Formaten deutlich. Die Bewerber*innen sind eingeladen, ihre Expertise und Kreativität schon in der Bewerbung zu präsentieren“, so Julia Gurol-Haller, Sprecherin der Jungen Akademie.

Auswahlkriterien und Verfahren

Die Mitgliedschaft in der Jungen Akademie richtet sich an herausragende Wissenschaftler*innen und Künstler*innen, die eine abgeschlossene Promotion bzw. ein künstlerisches Qualifikationswerk vorweisen können. Das Datum der Abschlussprüfung dieser Arbeit sollte zum Ende der Bewerbungsfrist (11. November 2024) mindestens drei, darf aber nicht länger als sieben Jahre zurückliegen. Hierbei werden angegebene Eltern- und Pflegezeiten sowie Krankheitszeiten berücksichtigt. Darüber hinaus wird mindestens eine weitere herausragende wissenschaftliche oder künstlerische Leistung erwartet. Alternativ sollten die Bewerber*innen nachweisen können, dass sie nach dem Abschluss mit einem eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Profil Sichtbarkeit erreicht haben. Kandidat*innen sollten über fundierte Deutschkenntnisse verfügen. Von den ernannten Mitgliedern wird die aktive Mitarbeit an den überwiegend in Deutschland stattfindenden Veranstaltungen der Jungen Akademie erwartet.

Die jährliche Zuwahl erfolgt im Wechsel über die Trägerakademien der Jungen Akademie (die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina) und die Junge Akademie selbst. Die Zuwahl durch die Junge Akademie erfolgt auf Basis einer Selbstbewerbung der Kandidat*innen, an die ein zweistufiges Auswahlverfahren anschließt. Eine Zuwahlkommission bestehend aus aktiven Mitgliedern der Jungen Akademie sichtet die Bewerbungen und lädt im Februar 2025 zu den Auswahlgesprächen nach Berlin ein. Die Aufnahme der neuen Mitglieder erfolgt im Rahmen des Sommerplenums 2025.

Der Ausschreibungstext zur Zuwahl 2025 steht [hier zum Download](#) zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Verfahren und zur Bewerbungsplattform finden Sie unter: zuwahl.diejungeakademie.de

2 / 2

**Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina**

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.